

Anlage 9

zu den Verwendungsbestimmungen der Programmlinie Brückenstipendium

Philipp Schwartz-Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung Programmlinie Brückenstipendium

Sachbericht zum Verwendungsnachweis

(Formularstand: 25. November 2024)

Übermittlung unter Wahrung des Datenschutzes (z.B. per Downloadlink oder als
passwortgeschützter Scan per E-Mail an: schwartz-initiative@avh.de)

Hinweis: Der Sachbericht zum Verwendungsnachweis für ein PSI-Brückenstipendium ist nur einzureichen, wenn kein Antrag in Auswahlrunde 15 der Philipp Schwartz-Initiative mit Deadline 14.2.2025 eingereicht wurde. In allen anderen Fällen gilt der vollständig eingereichte Antrag als Sachbericht.

In dem Sachbericht sind die Verwendung der Zuwendung sowie das erzielte Ergebnis im Einzelnen darzustellen und den vorgegebenen Zielen gegenüberzustellen. Bitte beantworten Sie hierzu die folgenden Fragen auf max. 2 Seiten (Deutsch oder Englisch).

1. Welche Verfahren und Strukturen zur Unterstützung gefährdeter Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler wurden bei der Antragsstellung in der Philipp Schwartz-Initiative und darüber hinaus in Ihrer Einrichtung bereitgestellt und welche Erfahrungen haben Sie dabei gesammelt?
2. Wurde im Rahmen des Brückenstipendiums ein Forschungsvorhaben für einen Antrag im Hauptprogramm der Philipp Schwartz-Initiative vorbereitet? Bitte fügen Sie dieses im vorhandenen Ausarbeitungsgrad bei.

Sofern Sachverhalte aufgetreten sind, die eine Antragsstellung in der nächstmöglichen Runde der Philipp Schwartz-Initiative verhinderten oder erschwerten, sind diese darzulegen.

Sofern eine alternative Förderung während des Brückenstipendiums eingeworben wurde, ist dies darzulegen. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen (z.B. Eingangsbestätigung eines anderweitig eingereichten Antrags, Kopie eines Förderbescheids, Kopie eines Arbeitsvertrages).